

PRESSEMITTEILUNG: KARATEVEREIN ASAHI RHEDA-WIEDENBRÜCK e.V.

Rheda-Wiedenbrück.

Platz 2 für Denis Lind beim Fair-Play-Pokal

Knapp 600 Karateka im Alter von 6 bis 17 Jahren nahmen am vergangenen Samstag den Kampf um den Fair-Play-Pokal auf. Zwar kehrten die 10 Asahi Kämpfer „nur“ mit einem 2. Platz aus Köln zurück, aber bei der großen Anzahl von Startern je Gruppe konnte man insgesamt mit den gezeigten Leistungen zufrieden sein. Besonders die Neulinge, die bei der Bezirksmeisterschaft noch vordere Platzierungen erzielen konnten, mussten feststellen, dass die Konkurrenz auf Landesebene bzw. über die Landesgrenzen hinaus doch sehr stark ist.

Bei den fortgeschrittenen Kindern kämpfte sich Denis Lind in der Disziplin Kata (Kampf gegen mehrere imaginäre Gegner) Runde für Runde ins Finale vor, musste sich im entscheidenden Kampf aber geschlagen geben. In einer Gruppe von rund 30 Teilnehmern zog Tim Stephanblome nach spannenden Begegnungen ins Poolfinale ein. Dort geschlagen, kam er über die Trostrunde ins kleine Finale. Hier konnte er sich wie bereits im letzten Jahr nicht mehr durchsetzen. In der mit 46 Kämpfern stärksten Gruppe gingen bei den Kindern Julie Meisner, Mattis Brandt, Eva Luisa Tiersch, Alexander Tjumencev sowie Nele und Malte Storck an den Start. Nele, wie auch Malte scheiterten beide erst im Kampf um den Einzug ins Poolfinale. Nele kam dann zwar noch in die Trostrunde, verlor dort aber sofort. Ähnlich verlief es im anderen Pool auch für Julie Meisner und Eva Luisa Tiersch. Nachdem Pascal Meisner bei den Schülern die erste Begegnung für sich entscheiden konnte, war für den jungen Kämpfer nach der zweiten Runde das Turnier beendet. Nicht so erfolgreich verlief der Tag für die Geschwister Mattis und Mia Brandt sowie Alexander Tjumencev. Für die drei war das Turnier nach der ersten Runde beendet und die Trostrunde blieb ihnen auch ebenfalls verwehrt. Jetzt heißt es nach vorne schauen und bis zur Landesmeisterschaft im Herbst noch kräftig trainieren und weitere Turnier Erfahrung sammeln.

Udo Stephanblome
(Pressereferent)

Foto: Denis Lind